

Tagesordnung 1 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 12.09.2006

Vorlage Nr. 06-F-25-0024

Informationsveranstaltungsreihe zur Gesundheitsprävention für Frauen in verschiedenen Sprachen

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 06.09.2006

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

im Rahmen der beschlossenen Aktion „Gesundheitsstadt für alle“ eine Veranstaltungsreihe, sowohl im Rathaus als auch in sozial gemischten Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, zu Gesundheitsthemen von allgemeinem Interesse, speziell auch zu frauenspezifischen Themen, z.B. Schwangerschaft und Geburt, Sexualität, Pubertät, Frauengesundheit, in verschiedenen Sprachen durchzuführen.

Die Erstellung des Konzepts soll gemeinsam vom Gesundheits- und Integrationsamt sowie mit dem Ausländerbeirat und der Frauenbeauftragten in Abstimmung mit externen Fachleuten und Kooperationspartnern vor Ort erfolgen.

Begründung: Mit den üblichen Angeboten im Präventionsbereich, beispielsweise von Krankenkassen oder Volkshochschulen, werden oftmals nur Menschen erreicht, die ein starkes Interesse an Gesundheitsthemen und -prävention haben. Mit dieser Informationsveranstaltungsreihe für Frauen aus bildungsfernen Schichten sowie mit Migrationshintergrund in verschiedenen Sprachen soll ein niedrigschwelliges Angebot geschaffen werden, das die Menschen dort abholt, wo sie stehen. Deshalb ist es wichtig, nicht nur zentrale Veranstaltungen im Rathaus, sondern dezentrale Treffen in Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, anzubieten.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 5.9.2006

Der Ausschuss möge beschließen:

Im o.a. Antrag wird der Text in Absatz 2, um die im Folgenden fett gedruckten Passagen ergänzt:

Die Erstellung des Konzepts soll gemeinsam vom Gesundheits- und Integrationsamt sowie mit dem Ausländerbeirat und der Frauenbeauftragten in Abstimmung mit externen Fachleuten, **so zum Beispiel dem Quartiersmanagement in den Projekten der Sozialen Stadt und weiteren Kooperationspartnern vor Ort erfolgen.**

Beschluss Nr. 0031

Der Magistrat wird gebeten,

im Rahmen der beschlossenen Aktion „Gesundheitsstadt für alle“ eine Veranstaltungsreihe, sowohl im Rathaus als auch in sozial gemischten Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund, zu Gesundheitsthemen von allgemeinem Interesse, speziell auch zu frauenspezifischen Themen, z.B. Schwangerschaft und Geburt, Sexualität, Pubertät, Frauengesundheit, in verschiedenen Sprachen durchzuführen

Die Erstellung des Konzepts soll gemeinsam vom Gesundheits- und Integrationsamt sowie mit dem Ausländerbeirat und der Frauenbeauftragten in Abstimmung mit externen Fachleuten, so zum Beispiel dem Quartiersmanagement in den Projekten der Sozialen Stadt und weiteren Kooperationspartnern vor Ort erfolgen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2006

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2006

Dezernat V in Verbindung mit
Dezernat I/F
Dezernat VI
Dezernat VII
Dezernat VII/Ausländerbeirat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister